

durch die Frauenfelder Altstadt im Schrittempo und der allerersten Ankunft des ABe 4/8 7001 in Frauenfeld SBB um 00.47 Uhr.



ABe 4/8 7001 am 6. 4. 2013 in Frauenfeld SBB.
Foto: C. Ammann

GGB Die Bhe 4/8 3051–3054 (SLM 1993–1994) werden 2012–2015 in den Werkstätten Brig-Glisgrund und im GGB-Depot Zermatt hauptrevidiert. Der Innenausbau wird entsprechend demjenigen der Bhe 4/6 3081–3084 (Stadler 2006) vollständig erneuert. Ebenso wird der Anstrich angepasst. Die Wagenkästen werden auf modifizierten MGB-Drehgestellen überführt. Pro Jahr wird ein Doppeltriebwagen innert 3 Monaten revidiert. Als erster ist der Bhe 4/8 3052 erneuert worden.

MGB Die geplante Kapazitätssteigerung mit Taktverdichtung zwischen Fiesch und Zermatt sowie dem Einsatz von 9-Wagenzügen zwischen Visp und Zermatt (EA 6/11) erfordert den Bau verschiedener Kreuzungsstellen und Perronverlängerungen. Auch die Bahnhöfe Sedrun, Realp, Oberwald, Fiesch, Mörel, Stalden und St. Niklaus werden erweitert und erneuert.

MOB/TPF voie étroite Les TPF ont acheté les B 207–209 et 215 au MOB. Après transformation (entre autres montage de portes coulissantes) elles seront utilisées comme voitures intermédiaires pour les Be 4/4 121–124/Bt 221–226). La B 215 est utilisée depuis plusieurs années par les TPF, cf. photo dans EA 6/11, p. 308.

MOB/TPF Schmalspur Die TPF haben von der MOB deren B 207–209 und 215 übernommen (alle mit Aluminiumkästen, Letzterer schon längere Zeit an TPF vermietet, Foto EA 6/11, S. 308). Sie werden zu Zwischenwagen für die bislang 2-teiligen Pendelzüge Be 4/4 121–124/Bt 221–226 hergerichtet. U.a. werden die 2-flügeligen Drehüren durch aussenbüdige Schiebetüren ersetzt.

RA Der Nina ex BLS (EA 1/13, S. 23) trägt gemäss Fahrzeugregister (NVR, www.rollingstockregister.ch) amtlich weiterhin die TSI-Nr. 94 85 7525 038-6. Die Nummer (RABe 527) 514 gilt nur intern.

RB In Rigi Kaltbad wird ein neues Stationsgebäude erstellt. Baubeginn im August, Inbetriebnahme voraussichtlich im Frühling 2014.

RhB Am 28. März beschädigten kurz nach 22 Uhr ca. 100 m³ Felsmassen das Gleis oberhalb der Station Lüen auf etwa 100 m Länge. Die Räumung der ungefähr 500 m über der Strecke gelegenen Anrissstelle, die Beseitigung der Felsmassen und die Wiederinstandstellung der Bahnanlagen wird voraussichtlich ca. 4 Wochen dauern. Die Züge werden durch Busse ersetzt.

Seit kurzem gilt auch auf der Berninalinie die auf dem Stammnetz zulässige maximale Radsatzlast von 16 t (bis anhin 12,5 t).

Anlässlich des Pendlerfests in Chur (5. April, EA 3/13) wurde der ABe 4/16 3105 auf den Namen «Angelika Kauffmann» getauft.

Alle Lokführer werden zurzeit mit einem iPad ausgerüstet.

SOB In Rothenthurm werden die Publikumsanlagen April bis September für 6,5 Mio. Fr. behindertengerecht modernisiert. Die Perrons werden auf 220 m verlängert und auf 55 cm erhöht; die Ein- und Ausfahrgeschwindigkeiten werden angehoben. Auf Juni 2014 wird die Taktkreuzung der IR 24xx Voralpen-Express von Altmatt nach Rothenthurm verlegt (mit kommerziellem Halt und Busanschluss nach Schwyz).

Die beiden RABe 526 052 und 053 (2. Serie FLIRT) werden seit ihrer Übernahme Mitte März kommerziell eingesetzt. Wegen unterschiedlicher Fahrgastinformationssysteme (FIS) können die FLIRT der 1. und 2. Serie bis zur Umrüstung der 1. Serie im Laufe des Jahres nicht in Doppeltraktion verkehren.

THURBO Der RABe 526 794 erhielt am 5. April in Chur Namen und Wappen dieser Stadt. THURBO wird ab Fahrplan 2014 anstelle der SBB-Domino die halbstündlichen Regionalzüge Sargans–Chur führen.

TPC Der Verkehr auf der früheren ASD wird wegen Bauarbeiten Aigle–Les Diablerets 2. April bis 7. Juni und 30. September bis 1. November, Les Planches–Les Diablerets 23.–29. September und 2.–22. November mit Bussen abgewickelt. Die Haltestellen Plambuit, Exergillod et Les Planches können nicht bedient werden.

ZB Der vierte FINK traf Mitte März in Interlaken Ost ein.

Museums- und Touristikbahnen

DLM/Modern Steam am Hauenstein Mitte März ist die 23 058 aus den Niederlanden (EA 5/12) zurückgekehrt. Sie wurde im Depot Sissach stationiert und soll für die Beförderung der Modern-Steam-Dampfzüge auf der alten Hauensteinstrecke Sissach–Läufelfingen–Olten eingesetzt werden.

VMiK Als Folge der Entgleisung am 28. Februar bei der Dienststation Dorfnest (EA 4/13) ist dem VMiK die Netzzugangsbewilligung provisorisch entzogen worden.

Verein Extrazug.ch/BLS-Stiftung Die Ce 4/4 312 ex GBS, SZU und CSG ist vom Verein Extrazug.ch zwecks langfristiger Erhaltung der BLS-Stiftung übergeben worden. Sie wurde am 9. März 2013 mit dem Be 4/4 761 «Wellensittich» aus dem Tessin nach Burgdorf überführt (Foto in EA 4/13, S. 175).

Verein Sernftalbahn Dank eines Beitrags aus dem kantonalen Lotteriefonds kann



Der erste SZU-Be 556 (2'Bo' Bo'2') kam am 9. 4. 2013 erstmals für einige Tage zur künftigen Eigentümerin. Angeschrieben ist als Kurzbezeichnung Be 511, als Typenbezeichnung Be 510, die TSI-Nr. lautet 94 85 7 556 511-4 CH-SZU. Depot Giesshübel, 10. 4. 2013. Links die Em 236 507 (SIG, Saurer, BBC, 1961). Foto: J. D. Lüthard

La première des nouvelles rames bicourant 556 du SZU (2'Bo' Bo'2') devant les ateliers à Zurich-Giesshübel, le 10. 4. 2013. Désignation abrégée: Be 511, désignation type Be 510. Le numéro TSI est 94 85 7 556 511-4 CH-SZU. A gauche l'Em 236 507 (SIG, Saurer, BBC, 1961).